

---

## Inhalt

---

- Seite 2      Günter Jäckel  
Eine verurteilte Stadt
- Seite 7      Victor Klemperer  
Zelle 89 (23. Juni bis 1. Juli 1941)
- Seite 27     »Das war die absolute Ausgrenzung!«  
Ein Gespräch der Dresdner Hefte (Hans-Peter Lühr) mit Ilse Frischmann,  
eine der wenigen Überlebenden der Dresdner Juden
- Seite 34     Hans-Jürgen Sarfert  
In Dresden denunziert:  
Elfriede Scholz, Schwester von Erich Maria Remarque
- Seite 39     Caris-Petra Heidel  
Zwischen Naturheilkunde und Rassenhygiene –  
Dresdner Medizin im Nationalsozialismus
- Seite 55     Matthias Lienert  
Die Studenten der Technischen Hochschule Dresden unter  
dem Nationalsozialismus
- Seite 66     Hermann Rahne  
Zur Geschichte der Dresdener Garnison 1933–1945
- Seite 75     Ursula Fuchs-Materny  
»Der Freiheitskampf« auf Kriegskurs – Dresdner Presse 1939
- Seite 84     Autorenverzeichnis
- Seite 84     Mitteilungen des Dresdner Geschichtsvereins
- Seite 85     Neuerscheinungen zur Dresden-Literatur
- Seite 88     Bildnachweis/Fotonachweis

### Wir sind umgezogen!

Seit Juli 1993 haben die Geschäftsstelle des Dresdner Geschichtsvereins und die Redaktion der Dresdner Hefte ihren Platz im Stadtmuseum. Wir freuen uns über diese Lösung im Zentrum der Stadt. Unsere neue Anschrift: Dresdner Geschichtsverein e. V., Dresdner Hefte, Wilsdruffer Straße 2a, 01067 Dresden, Telefon (03 51) 495 60 74